

OSTFRIESISCHE LANDSCHAFT

FUNDCHRONIK

MESOLITHIKUM

Berumerfehn (1998)

FStNr. 2410/4:13, Gde. Großheide, Ldkr. Aurich

Mesolithischer Fundplatz

Auf einem Acker am Rande des abgetorften Hochmoores fanden sich etliche Feuersteinartefakte. Es wurden 1 Abschlag und ein Schaber (Abb. 4,1), 3 Abschläge der Flächenretusche, 3 Klingen und eine einfache Spitze (Abb. 4,2), sowie 3 Klingenkernsteine aufgelesen. Die Lage am Moorrand oder auf einer unvermoorten Kuppe, der Artefaktkomplex der Klingenproduktion und die einfache Spitze weisen auf eine Datierung der Fundstelle in die jägerische Steinzeit, wahrscheinlich auf das Mesolithikum, hin.

(Text: Wolfgang Schwarz)

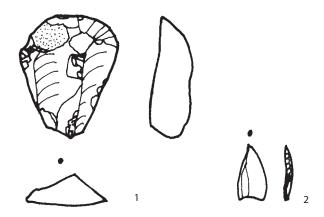


Abb.1: 1 Schaber, 2 einfache Spitze. M. 1:1. (Zeichnung: B. Kluczkowski)

veröffentlicht in: Emder Jahrbuch, Bd. 78 (1999), 264; NNU Bh. 2 (1999), 30, 31.